Drei Wanzen-Neufunde für NRW

PETER KOTT

Kurz nach dem Erscheinen der überarbeiteten Liste der Wanzen von NRW (Kott & HOFFMANN 2003) gelangen mir drei Neufunde.

Obwohl *Arocatus roeselii* (SCHILLING, 1829) in den benachbarten Bundesländern Hessen und Rheinland-Pfalz vorkommt (HOFFMANN & MELBER 2003), wurde diese Lygaeide in NRW bisher noch nicht nachgewiesen. *Arocatus roeselii* lebt auf *Alnus*. Am 23.04.2004 fing ich beim Abkeschern von *Alnus glutinosa* in Pulheim zwischen den Ortsteilen Geyen und Sinthern am Pulheimer Bach nahe dem Wiesenhof ein Weibchen. Die Erlen trugen große Mengen alter Zapfen. Trotz intensiver Suche blieb es bei diesem einen Tier.

In allen deutschen Bundesländern außer NRW kommt *Acalypta gracilis* (FIEBER, 1844) vor (HOFFMANN & MELBER 2003). Auch in den benachbarten Niederlanden wurde diese Tingide gefunden (AUKEMA 1989). *Acalypta gracilis* gehört damit zu den 9,2% Artendefiziten für NRW, die bei HOFFMANN & MELBER erwähnt werden. Ich fing die Art am 26.06.2004 im NSG Wahler Berg bei Dormagen. Hier war sie mir bei der ersten Bearbeitung dieses Gebietes nicht aufgefallen (KOTT 1994) vielleicht, weil sie nur in ganz geringer Zahl vorhanden war und ich nur Kescher- und Handfänge im NSG durchgeführt habe. *Acalypta gracilis* konnte am 26.06.2004 schon beim Keschern in Anzahl gefangen werden und in riesigen Mengen beim Nachsuchen im Moos des Trockenrasens. Diese großen Zahlen sprechen für ein Massenauftreten in diesem Jahr. In meiner Sammlung befinden sich neun Männchen und neun Weibchen.

Auch *Arenocoris fallenii* (SCHILLING, 1829) ist in fast allen deutschen Bundesländern nachgewiesen worden, außer im Saarland, in Thüringen und in Nordrhein-Westfalen (HOFFMANN & MELBER 2003). Auch für die Niederlande wird diese Coreide genannt (AUKEMA, 1989). So war auch ihr Vorkommen in NRW zu erwarten. Am 30.04.2004 fand ich ein Männchen und ein Weibchen dieser Art auf einer Fläche neben dem Industriegelände der EC (Erdölchemie von BAYER/BP) in Köln-Worringen, die ich schon seit Jahren regelmäßig besammle. Das Gebiet befindet sich über dem Randkanal, der hier anfängt unterirdisch weiter zum Rhein zu fließen. Die Kanalröhren wurden mit Kies und Sand zugeschüttet, so daß ein ausgesprochen trockenes Biotop entstanden ist. *Arenocoris fallenii* wurde unter Schierlings-Reiherschnabel (*Erodium cicutarium*) gefunden, der in Anzahl entlang eines Schotterweges neben dem Zaun des Werksgeländes wächst. Die Suche nach weiteren Exemplaren am 03.05.2004 ergab ein weiteres Männchen und zwei Weibchen. Ich vermute, dass die klimatischen Bedingungen des vergangenen Jahres ein Massenvorkommen von *Arenocoris fallenii* ermöglicht haben. Ich nehme an, daß das Hauptgebiet ihres Vorkommens auf dem Werksgelände der EC liegt. Unter der Bedingung der Massenvermehrung konnte eine genügend große Zahl an Tieren auch bis in den kleinen Streifen neben dem Werksgelände vordringen, so dass ich eine Chance hatte, sie zu entdecken.

Literatur

AUKEMA, B. (1989): Annotated Checklist of Hemiptera-Heteroptera of the Netherlands. - Tijdschr. Ent., **132**. 1 – 104, s'Gravenhage.

HOFFMANN. H.-J. & MELBER, A. (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. - In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica, Band 6. - Ent. Nachr. Ber., **Beih. 8**, 209 - 272. Dresden.

KOTT, P. (1994): Die Wanzen (Heteroptera) des NSG Wahler Berg. - Decheniana **147**, 96 – 106, Bonn.

KOTT, P. & HOFFMANN, H.-J. (2003): Liste der Wanzen Nordrhein-Westfalens (Insecta: Hemiptera Heteroptera). Überarbeitete Fassung von Oktober 2003. - Mitt. ArbGem. westfäl. Entomol. **19** (**Beiheft 9**), 1-42, Bielefeld.

Anschrift des Autors:
Peter Kott, Am Theuspfad 38, D-50259 PULHEIM

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Kott Peter

Artikel/Article: Drei Wanzen-Neufunde für NRW 12